

## 6. Birkfeld—Ratten—Rettenegg—Steinhaus. 44 km.

(Schöne Bezirksstrasse 2. Classe.)

km

- 0 **Birkfeld** (623 m) s. S. 37 bei R. V. — Von Birkfeld erst auf der nach Fischbach führenden Strasse kurz steil bergab, über den Weissenbach, dann r., (geradeaus über Fischbach nach Stanz und Kindberg s. R. V) über einen kleinen Höhenrücken in's Feistritzthal, hier mässig ansteigend in hübscher einsamer Gegend mit fort wechselnden Naturbildern, an zahlreichen Mühlen und Sägen vorüber, ca. beim 5. und 10. km von Birkfeld r. Abzweigungen bergauf (kaum etwas fahrbar) nach Strallegg (849 m; Gh. *Albert*), auf der Höhe reizend gelegenes Dorf; kurz nach dem 13. km-Stein Wh. „Hausbauer am Wasser“, bis zur (15. km-Stein) Brücke über die Feistritz (hier r. über den Kreuzwirth nach Pöllau, bezw. nach Vorau s. R. 83), nun noch ca. 1·5 km wellig zur *Strassentheilung*, hier r. (l. über St. Kathrein am Hauenstein nach Krieglach s. R. 83) fortgesetzt im Feistritzthale ansteigend, gute Strasse, nach
- 19·5 **Ratten** (765 m; Gh. *Albert*, *Haindl*, *Arzberger*), grosses Dorf in ruhiger Lage; Sommerfrische. In der Nähe Silberbergwerke und Kohlenlager; 18·5. km-Stein. — Von Ratten etwas schärfer steigend, dann wieder mässiger, schliesslich kurz aber steil aufwärts nach (26. km-Stein)
- 7·5 **Rettenegg** (857 m; Gh. *Simml* „Zur Post“), betriebssames schmuckes Dörfchen in reizender Waldgegend; Sensenwerke, Kunstsäge, Stampfbrunnen, starke warme Quelle, am Ende des Ortes. Auf den Wechsel (1738 m) 4 St. (r. ö. nach Aspang, bezw. über den Fröschnitzsattel nach Steinhaus s. S. 83.) — Nun längs des Pfaffenbaches ansteigend, schöne Strasse bis zum Wh. *Kremsl* bald nach dem 30. km-Stein (in der Nähe Tropfsteinhöhle im Seeriegel), von hier steil bergauf (ca. 1 St. schieben) in schöner Gebirgsgegend zur
- 7·5 **Passhöhe** (1368 m) zwischen (l.) Stuhleck (1738 m; 1 St.) und (r.) kleiner Pfaff (1556 m; 1/2 St.); zum grossen Pfaffen noch 20 Min. weiter. 33·711. km-Pflock von der Strassenabzweigung bei Birkfeld. — Ueber mehrere Kehren steil bergab gelangen wir nach ca. halbstündigem Schieben zum Gehöfte *Gruber* (1048 m); nun schönes Gefälle bis zum

km  
34.54.5 km Wh. *Grausler* „zum lustigen Bauer“  
(ca. 1000 m), Schmiede;

hier r. steile Strasse über *Hansl im Greith* zum Fröschnitzsattel (1277 m); steirisch-niederösterreichische Grenze (in Niederösterreich wie in Steiermark l. ausweichen und r. vorfahren), weiter erst sdö., dann ö., fast eben zum (ca. 5 km.) Sattelkreuz (Kreuzung von fünf Wegen). — Von hier n. über Kehren scharf bergab, dann mässigeres Gefälle nach 6 km Trattenbach (775 m); weiter fort fallend nach 8.5 km Kirchberg am Wechsel (577 m; Gh. *Zur Linde*), in der Nähe die sehenswerte „Hermannshöhle“; von hier (n. über den Eselsberg nach Gloggnitz) ö. leichtes Gefälle, gute Strasse in das Pittenthal, in diesem r. aufwärts nach 13.5 km Ober-Aspang (606 m) s. bei R. 24. — Vom Sattelkreuz (s. oben) sdö., wieder in Steiermark, erst scharf bergab, dann leichtes Gefälle, mittelmässiger Fahrweg durch den Feistritzgraben (Holzknecht-Colonie *Feistritzwald*) nach 14 km Rettenegg (857 m) s. S. 82 — Vom Sattelkreuz über die Kranichberger-Schwaig auf den Wechsel (1738 m) 3 St., sehr lohnend. —

weiter ziemlich stark bergab, schlechte Strasse, an mehreren Mühlen vorbei, später an einem Hochofen r. und einem Eisenbergwerk l. vorüber, im engen waldreichen Fröschnitzgraben nach

9.5 **Steinhaus** (Fr.); s. S. 9 bei R. II. —

44

## 7. Bruck—Tragössthal—Oberort. 25 km.

(Bezirksstrasse 2. Classe; diese Route ist trotz meist schlechter Strassenbeschaffenheit wegen ihrer hohen landschaftlichen Schönheiten — insbesondere von St. Kathrein an — äusserst empfehlenswert.)

km

0 **Bruck an der Mur** (487 m; Fr.), s. S. 7 bei R. II. — Auf der Reichsstrasse gegen Kapfenberg (s. S. 7) ca. 1.5 km fort, dann l. abzweigend in das anfangs breitere, dann immer enger werdende herrliche Lammingthal, erst eben bis *Berndorf* (Gh. Payer), dann ansteigend, meist schlechte Strasse, mehrere stärkere Hügel, durch *Arndorf*, *Schörgendorf* bis 6.5 km Stegg (Gh. *Zur Stegmühle*), beliebter Ausflugsort der Brucker; weiter fortwährend ziemlich merkbare Steigung, zuletzt um eine Thalbiegung nach dem erst im letzten Augenblicke sichtbaren, schön gelegenen Orte

12.5 **St. Kathrein** (653 m; Gh. *Steiner*), zwei sehenswerte Kirchen. — Von St. Kathrein führt unsere Strasse im breiteren Tragössthale, gewöhnlich sandig oder steinig, mässig steigend über *Niederdorf*, *Oberdorf*,

12.5